



Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden  
Departament d'educaziun, cultura e protecziun da l'ambient dal Grischun  
Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente dei Grigioni



Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit Graubünden  
Departament da giustia, segirezza e sanadad dal Grischun  
Dipartimento di giustizia, sicurezza e sanità dei Grigioni

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement  
Departementsvorsteher, Quaderstrasse 17, 7001 Chur

---

An die Spitalregionen  
des Kantons Graubünden

Chur, 13. Februar 2018

## Finanzierung der Spitalschule

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Grosse Rat überwies an seiner Sitzung vom 15. Februar 2017 den Auftrag Caluori betreffend Finanzierung der Spitalschule. Danach soll im Schulgesetz eine entsprechende Grundlage geschaffen werden. Das Kantonsspital in Chur betreibt die einzige Kinderklinik des Kantons Graubünden und somit auch die einzige Spitalschule.

Hinsichtlich der Finanzierung haben zwischen dem Kantonsspital und dem EKUD intensive und konstruktive Gespräche stattgefunden. Gemeinsam vorgeschlagen wird anstelle der individuellen Abrechnungen gegenüber den Schulträgerschaften die Finanzierung der Spitalschule über die Spitalregionen. Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes „Spitalregion Churer Rheintal“ hat der Finanzierung durch die Spitalregion für Kinder aus Gemeinden ihrer Spitalregion als Übergangsregelung, bis allfällig gesetzliche Grundlagen gemäss Auftrag Caluori vorliegen, bereits zugestimmt.

Im Kanton bestehen 12 Spitalregionen und in der Kinderklinik des Kantonsspitals werden Kinder aus allen Spitalregionen hospitalisiert. Die Finanzierung durch alle Spitalregionen sollte während der Übergangsphase (bis Klarheit betreffend gesetzliche Grundlage für die Spitalschule besteht) möglichst bald kantonsweit sichergestellt werden. Damit könnte auch für alle Schulträgerschaften im ganzen Kanton dieses effiziente Abrechnungssystem installiert werden. Aus diesem Grund empfehlen wir den weiteren 11 Spitalregionen, es der Spitalregion Churer Rheintal gleich zu tun. Demnach soll die Finanzierung und die Rechnungsstellung für Spitalschülerinnen und -schüler der Primarstufe (inkl. Kindergarten), Sekundarstufe I

und II sowie der Sonderschulen des Kantons Graubünden mit Wohnsitz im Kanton über die 12 Spitalregionen wie folgt erfolgen:

Es wird aufgrund der effektiven Vollkosten des Vorjahres ein Globalbudget aufgestellt (derzeit mit Vollkosten von rund CHF 130'000.00). Diese Vollkosten werden nach Massgabe der auf sie entfallenen Schultage des Vorjahres den 12 Spitalregionen in Rechnung gestellt. Zur Aufteilung der Rechnung auf die einzelnen Gemeinden bzw. Schulträgerschaften verwenden die Spitalregionen den gleichen Verteilschlüssel wie für die übrigen Spitalleistungen.

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Kostenverteilung der Spitalschule auf die Spitalregionen:

### Kostenverteilung nach Spitalregionen

Basisdaten 2016  
Voranschlag Budget 2018

Total Schultage 781  
Tagesansatz CHF 125  
Total Aufwand (Budget) CHF 130'000

Spitalregion	% Schultage	Schultage absolut	Anteil CHF gerundet
Churer Rheintal	40%	316	52'000
Davos	1%	7	1'300
Prättigau	10%	77	13'000
Surselva	8%	60	10'400
Oberengadin	2%	13	2'600
Engiadina Bassa	3%	23	3'900
Mesolcina-Calanca	0.13%	1	169
Heinzenberg_Domleschg_Hinterrhein_Albul	5%	37	6'500
Oberhalbstein	0.38%	3	494
Poschiavo	0.13%	1	169
Bregaglia	0%	0	0
Val Müstair	0.26%	2	338
<b>Total Spitalregionen</b>	<b>69%</b>	<b>540</b>	<b>90'870</b>
<b>Ausserkantonale / *Schulheim Chur / *Mittelschule Davos</b>	<b>31%</b>	<b>241</b>	<b>40'115</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>100%</b>	<b>781</b>	<b>130'985</b>

\*Schüler werden ab 01.01.2018 nach Spitalregionen ausgewiesen resp. Ausserkantonale zugeordnet.

Nicht an die Spitalregionen in Rechnung gestellt werden:

- Ausserkantonale Spitalschüler: Die Spitalschule verlangt eine Kostengutsprache und stellt Rechnung für die Anzahl Beschulungstage aufgrund der Schultag-Vollkosten des Vorjahres.
- Internationale Spitalschüler: Vorkasse an die gesetzlichen Vertreter.

Sofern und sobald Spitalregionen dieser Finanzierung zustimmen, kann folglich für Kinder und Schüler der Spitalschule aus Gemeinden der betreffenden Spitalregion, die Finanzierung von der Schulträgerschaft an die Spitalregion wechseln.

Für weitere Auskünfte und Besprechungen stehen Ihnen Herr Dr. oec. HSG Arnold Bachmann und auch die Unterzeichnenden gerne zur Verfügung.

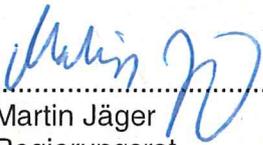
Die Mitteilung Ihrer Finanzierungszusage resp. Ihres Entscheids richten Sie bitte an:

*Kantonsspital Graubünden  
Geschäftsleitung  
Loëstrasse 170, 7000 Chur  
Dr. oec. HSG Arnold Bachmann  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Telefon: +41 81 256 67 00  
Telefax: +41 81 256 69 99  
arnold.bachmann@ksgr.ch*

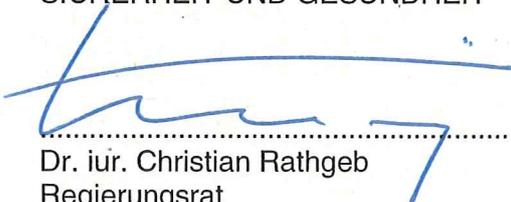
Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse

ERZIEHUNGS-, KULTUR- UND  
UMWELTSCHUTZDEPARTEMENT

  
.....  
Martin Jäger  
Regierungsrat

DEPARTEMENT FÜR JUSTIZ,  
SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

  
.....  
Dr. iur. Christian Rathgeb  
Regierungsrat

**Kopie z.K. an:**

- Kantonsspital Graubünden, Herrn Dr. oec. HSG Arnold Bachmann, Loëstrasse 170, 7000 Chur
- Schulbehördenverband Graubünden, Herrn Peter Reiser, Präsident, Geschäftsstelle, Gassa Steffan Gabriel 1, 7130 Ilanz/Glion
- Amt für Volksschule und Sport, intern
- Gesundheitsamt, Planaterrastrasse 16, intern
- lic. iur. Andrea Stadler, Departementssekretärin EKUD, intern
- lic. iur. Nicola Katharina Kull, Departementssekretärin Gesundheit DJSG, Hofgraben 5, intern